

**INDIVIDUELLER BEREICH BACHELOR**  
**INDIVIDUELLER BEREICH MASTER**

**TANZSÄTZE DES 18. JAHRHUNDERTS IM SPIEGEL BAROCKER TANZERFAHRUNG**  
(Herbstsemester 2019/20)

**Beschreibung mit Lernziel**

Tanz war in der Barockzeit nicht nur ein wichtiges Element der höfischen Erziehung, sondern gehörte auch selbstverständlich zur Ausbildung jedes Musikers. Um Tempi und Charaktere der gebräuchlichsten Tänze dieser Zeit wie Sarabande, Menuet, Bourrée, Gigue oder Gavotte zu erfahren, werden in diesem Kurs unterschiedliche barocke Schritte und Choreografien getanzt. Einige der Teilnehmenden spielen (oder singen) für die Tanzenden die jeweilige Tanzmusik. Die Teilnehmenden erhalten einen Eindruck von der Eleganz und der inneren Bewegung des Tanzes, so dass diese Erfahrung in die Interpretation rein instrumentaler Tanzsätze einfließen kann. In einem zweiten Teil des Moduls werden Tanzsätze im Ensemble oder aus der Literatur des jeweiligen Hauptfachinstruments bzw. Gesang erarbeitet. Anhand historischer Quellen werden Erkenntnisse in Bezug auf Charakter und Tempo der wichtigsten Suitensätze gewonnen. Es ist geplant, in der Schlussveranstaltung die folgenden Werke mit Tanz aufzuführen: Michel Corrette, La Furstemberg (Besetzung im Rahmen eines Kammermusikmoduls) sowie Jean-Féry Rebel, Les Caractères de la Danse (sic!) und weitere Werke.

Nach Besuch des Moduls können die Studierenden

- die Pulsation und Bewegung eines Tanzsatzes einschätzen und darstellen, da sie die Zusammenhänge zwischen Tanz und Musik „am eigenen Leib“ erfahren haben
- die wichtigsten Tanzformen erkennen und benennen
- Die stilistischen Merkmale von französischer sowie italienischer Musik erkennen und diese Kenntnisse in die Interpretation von Tanzsätzen einfließen lassen

**Modulkennziffer**

IB17\_TANZBAR

**ECTS**

2 Punkte

**Anzahl Lektionen x Minuten**

Teil 1: 2 x 300 und 1 x 120

Teil 2: 4 x 180

**Dozierende**

Bettina Seeliger; Barbara Leitherer (Gastdozierende)

Barbara Leitherer studierte an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel Viola da gamba bei Jordi Savall und Paolo Pandolfo. Neben der Musik widmet sich Barbara Leitherer der Erforschung und praktischen Umsetzung des historischen Tanzes. Sie ist Dozierende für Barocktanz an der Schola Cantorum Basiliensis

**Eintrittsvoraussetzung**

IB: Für Bachelor- und Master-Studierende mit Hauptfach Streich- und Holzblasinstrument, Gesang, Tasteninstrument, Harfe oder Gitarre

**Leistungsnachweis**

Schlussveranstaltung

**Art der Benotung**

Bestanden/nicht bestanden

**Literaturempfehlung**

keine Angabe.

**Anmeldung**

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

**Besondere Hinweise**

Vorbereitung von mehreren barocken Tanzsätzen aus dem Repertoire des eigenen Instrumentes oder des Ensembles erforderlich. Absprache und Beratung: [bettina.seeliger@hslu.ch](mailto:bettina.seeliger@hslu.ch)

Mitbringen: Instrument, bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe oder Tanzschuhe (es kann auch barfuss getanzt werden)

Das Modul wird nur mit einer Mindestanzahl von 8 Teilnehmenden durchgeführt.

**Modulverantwortliches Institut**

**Einzel- oder Gruppenunterricht**

Gruppenunterricht

**Modulverwendung**

IB BA, IB MA